



Filmnachmittage



Mittwoch, 09. September 2026

Hallo Betty (Deutsch)
Regie: Pierre Monnard / 2025

1956 erfindet Werbetexterin Emmi Creola die Kunstfigur Betty Bossi, die schnell zur Schweizer Kochikone wird. Viele Leute glauben, dass es Frau Bossi tatsächlich gibt und Emmi gerät unverhofft ins Rampenlicht. Beruflicher Erfolg und private Ansprüche drohen sie jedoch zunehmend zu zerreissen. Der Film zeigt, wie eine Frau, sich in einer von Männern dominierten Welt, ihren Platz erkämpft – ein Thema, das heute genau so aktuell ist, wie damals.



Mittwoch, 14. Oktober 2026

Heldin (Deutsch)
Regie: Petra Biondina Volpe / 2025

Die Pflegefachkraft Floria arbeitet mit grosser Hingabe und Professionalität in der Chirurgie eines Schweizer Krankenhauses. Die harte Realität des Jobs lässt sich nicht immer mit den Idealvorstellungen in Einklang bringen. Insbesondere nicht an Tagen wie dem, als auf der ohnehin unterbesetzten Station eine Kollegin ausfällt. Trotz aller Hektik umsorgt Floria ihre Patienten fürsorglich und routiniert. Doch dann unterläuft ihr ein verhängnisvoller Fehler und ein Wettlauf gegen die Zeit beginnt.

The **Penguin Lessons**



Mittwoch, 11. November 2026

Der Pinguin meines Lebens
(The Penguin Lessons)
(Deutsch)
Regie: Peter Cattaneo / 2025

Der mürrische Lehrer Tom, ein waschechter Engländer, reist in den 1970er Jahren nach Buenos Aires, um an einem Jungeninternat Englisch zu unterrichten. Inmitten der Unruhen des Militärputsches sieht er sich mit rebellischen Schülern und einem herausfordernden Alltag konfrontiert. Doch eine unerwartete Begegnung verändert alles. Als er an der ölverschmutzten Küste Uruguays dem Pinguin Juan Salvador das Leben rettet, weigert sich dieser hartnäckig, von seiner Seite zu weichen. Der Vogel zieht kurzerhand auf Toms Terrasse ein, wird zum treuen Begleiter und für die Schüler zur Vertrauensperson mit Flossen – denn Pinguine sind nicht nur niedlich, sondern auch grossartige Zuhörer.



Mittwoch, 09. Dezember 2026

Calle Málaga (Deutsch)

Regie: Maryam Touzani / 2026

Die 79-jährige Spanierin Maria Angeles lebt allein in Tanger im Norden Marokkos und geniesst den Alltag in ihrer Stadt. Ihr Leben wird auf den Kopf gestellt, als ihre Tochter Clara aus Madrid anreist, um die Wohnung zu verkaufen, in der Maria immer gelebt hat. Entschlossen, in der Stadt ihrer Kindheit zu bleiben, setzt Maria alles daran, ihr Zuhause und ihre Habseligkeiten zu retten – und findet dabei ganz unerwartet zu neuer Liebe und Sinnlichkeit.

Zeit: jeweils 15.00 Uhr

Eintrittspreise: AHV-Bezüger: Fr. 14.— / Übrige Erwachsene Fr. 17.—

Keine Anmeldung erforderlich. Wir freuen uns auf Ihren Besuch im *ChinoWorb*

Informationsstelle: Bahnhofstrasse 1, 3076 Worb / 031 839 90 75 / www.vseseworb.ch